

II-3462 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1859/J

1988 -03- 11

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Müller, Roppert, Mag. Guggenberger,
Strobl
und Genossen
betreffend Einbringung einer Regierungsvorlage zum
Arbeitsplatz-Sicherungsgesetz

Das Arbeitsplatz-Sicherungsgesetz wurde im Jahre 1956 nach Schaffung des österreichischen Bundesheeres erlassen und steht seither unverändert in Geltung. Es regelt die Arbeitsverhältnisse im Zusammenhang mit den Einberufungen zu den verschiedenen Formen des Präsenzdienstes und des Zivildienstes. In der derzeitigen Fassung trägt es allerdings weder den Veränderungen des Wehrrechtes noch der geänderten Verfassungslage Rechnung.

In der vergangenen Gesetzgebungsperiode wurde von Ihrem Ressort eine entsprechende Regierungsvorlage eingebracht, es kam aber zu keiner Beschlußfassung mehr.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen an den Bundesminister für Arbeit und Soziales nachstehende

A n f r a g e:

Wann werden Sie eine Regierungsvorlage zur Sicherung des Arbeitsplatzes für zum Präsenzdienst einberufene oder zum Zivildienst zugeteilte Arbeitnehmer (Arbeitsplatz-Sicherungsgesetz) einbringen?